

# Gemeinsame Messe

## Informationen über unterschiedliche Berufsfelder



Vertreter der fünf beteiligten diakonischen Einrichtungen werben gemeinsam für die anstehende gemeinsame Berufsmesse am 1. April.  
Foto: Dr. Maria Lang

**Harz (la).** Fünf diakonische Einrichtungen aus dem Harzkreis (das Diakonissen-Mutterhaus Cecilienstift Halberstadt, das Diakonische Werk im Kirchenkreis Halberstadt e.V., die Diakonie Werkstätten Halberstadt, die Evangelische Stiftung Neinstedt und das Diakonie-Krankenhaus Elbingerode) haben sich zusammengeschlossen, um eine gemeinsame Berufsmesse auf die Beine zu stellen, die am Samstag, 1. April, von 10 bis 14 Uhr in der Arbeitsagentur Halberstadt stattfinden wird.

„Wir alle hier wissen, wie toll es ist, für die Diakonie zu arbeiten und was für ein guter Arbeitgeber sie ist“, erklärt Sandra Giebel, Leiterin der Diakonie-Werkstätten, beim Pressegespräch

schmunzelnd. „Damit auch alle anderen davon erfahren, veranstalten wir die Messe.“

Dort können sich Besucher über die unterschiedlichen Arbeitsfelder informieren und auch mit Leuten aus der Praxis ins Gespräch kommen. „Das ist das besondere an der Veranstaltung“, wirbt Hannah Becker vom Cecilienstiftvorstand. „Neben den ‚normalen‘ Infoständen wird es im 30-Minuten-Takt Vorträge zu jeweils einem speziellen sozialen Beruf, gehalten von Leuten aus der Praxis, geben.“

Auch die Diakonie als Ganzes, die derzeit in den fünf Einrichtungen bereits 2.500 Mitarbeiter beschäftigt, wird mit ihren Vorzügen wie Familienfreundlichkeit, tariflicher Vergütung und

Karriereentwicklung eine Rolle spielen.

Da die Messe, die als offensive Arbeitnehmersuche auch und nicht zuletzt Berührungängste abbauen will, im BIZ der Agentur für Arbeit stattfindet, sind außerdem Ansprechpartner der Agentur und der KoBa für Rückfragen zu Ausbildungen, Umschulungen und Weiterbildungen direkt mit vor Ort. Wichtig ist allen Beteiligten das breite Spektrum des Zielpublikums. „Wir wenden uns sowohl an Schüler, die noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind, als auch an bereits qualifizierte Fachkräfte“, erläutert Martina Minkner, Verwaltungsleiterin des Diakonischen Werkes, das Anliegen. „Darüber hinaus sind wir aber auch an möglichen

erfahrenen Quereinsteigern interessiert, die nochmal etwas Neues anfangen möchten.“ Und auch für das breite Feld der ehrenamtlichen Tätigkeit (von Bundesfreiwilligendienstlern bis Praktikanten) wird es zahlreiche Informationen geben.

„Wir wollen mit der Messe darauf hinweisen, dass wir heute und morgen ein verlässlicher Arbeitgeber sind und interessante Rahmenbedingungen bieten“, fasst Ulf Koischwitz von der Evangelischen Stiftung Neinstedt abschließend zusammen.

Weitere Informationen, über den Ablauf, die geplanten Vorträge und vieles mehr, finden Interessierte auch online auf der extra eingerichteten Homepage unter der Adresse [www.diakonie-berufsmesse.de](http://www.diakonie-berufsmesse.de).